

# Behandlung auf dem Pferderücken

## 5000-Euro-Spende für Tiertherapie am Reiterhof Bohnenkämper

pm **WALLENHORST.** Wo die ärztliche Kunst an ihre Grenzen kommt, kann die Beziehung zu einem Tier Symptome lindern. Therapeutin Yvonne Kaufmann jedenfalls hat mit der tiergestützten Therapie, die sie seit Anfang 2009 auf dem Reiterhof Bohnenkämper anbietet, vor allem bei Kindern gute Erfahrungen gemacht – Grund genug für die Baugesellschaft Wittfeld GmbH aus Wallenhorst, das Angebot zum zweiten Mal mit einer Spende zu unterstützen.

Den Scheck über 5000 Euro überreichten Geschäftsführer Jörg Hermsen und seine Mitarbeiterin Monika Scholz jetzt laut Mitteilung an Yvonne Kaufmann, Annette und Karl Bohnenkämper, Bürgermeister Ulrich Belde und Kornelia Böert als



**Ein Therapieangebot fortsetzen** wollen (von links) Yvonne Kaufmann, Annette und Karl Bohnenkämper, Monika Scholz, Jörg Hermsen, Kornelia Böert und Ulrich Belde. Foto: privat

Beauftragte für Frauen, Familien und Senioren. Böert wird für die ordnungsgemäße Vermittlung des Geldes als Zuschuss an Eltern sorgen, die sich anders eine tiergestützte Therapie nicht leisten könnten. Außerdem sponsert

Bei Menschen jeden Alters fördert die tiergestützte The-

rapie laut Mitteilung emotionale, kognitive, körperliche und soziale Fähigkeiten sowie die sprachliche Kompetenz. Vor allem Kinder reagieren darauf nach Kaufmanns Erfahrung oft positiv. Die Therapie kann mit vielen Tieren umgesetzt werden, auf dem Hof Bohnenkämper stehen Pferde im Vordergrund.

Wie gut das funktioniert, davon hat sich Monika Scholz seit der ersten Wittfeld-Spende im Jahr 2010 bei mehreren Besuchen ein Bild gemacht. Aufgrund dessen entschied die Geschäftsführung, die Hälfte des Geldes, das sie durch den Verzicht auf Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner und Kunden einspart, zum zweiten Mal diesem Projekt zukommen zu lassen.

NOZ, Detlev bei Loh